

Zwei Nylonfäden verknoten

Alexis' Weg

© 2005

Material:

Nylonfaden ☺

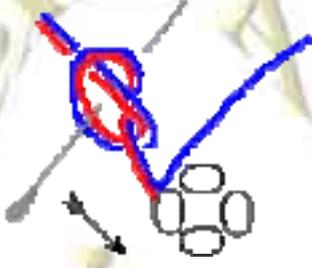
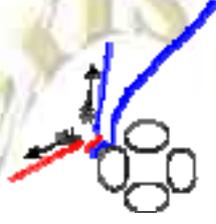
Feste Nähnadel (Perlennadeln verbiegen sich zu sehr!) oder festen Draht

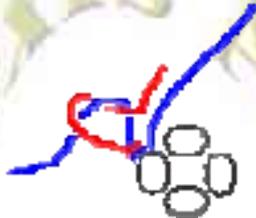
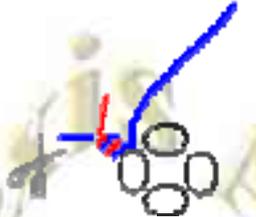
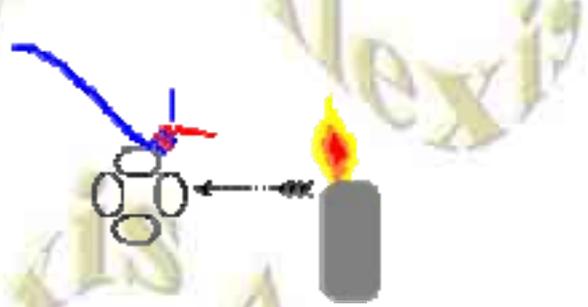
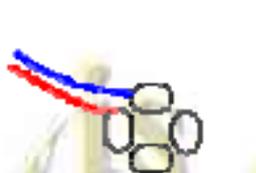
Schere

Feuerzeug

Ich erhebe keinen Anspruch darauf, den einzig wahren Weg gefunden zu haben ☺ - ich zeige hier lediglich, wie ich es mache.

ACHTUNG: Es empfiehlt sich, erst mit einem Stück Faden zu testen ob er schmilzt. Es gibt auch Angelschnur, die sich wie eine Lunte verhält und ein Stück weiter brennt. In diesem Fall empfehle ich Kleber anstelle des Feuerzeugs. ☺

<p>1. Der blaue Faden ist der neue Faden, rot ist der alte. Vom neuen Faden wird ein kurzes Ende parallel zum alten gelegt.</p>	
<p>2. Die beiden kurzen Enden werden gemeinsam zum Knoten geschlungen – aber noch nicht festziehen! Durch die Schlaufe steckt man eine feste Nähnadel und hält die kurzen Enden mit einer Hand, mit der anderen zieht man die Schlaufe (die dabei kleiner wird) zu der Perle, aus der der alte Faden kommt.</p>	
<p>3. Dann nimmt man die beiden kurzen Fadenenden (je einen in eine Hand) und zieht sie auseinander.</p>	

<p>4. Es folgt ein Knoten (oder auch zwei ☺) aus beiden Fadenenden über den ersten Knoten.</p>		
<p>5. Die kurzen Fadenenden (man versichere sich, wirklich die kurzen zu erwischen! Die Stimme der Erfahrung) werden bis auf ca. 5 – 7 mm Länge gekürzt.</p>		
<p>6. Dann kommt der spannendste Augenblick: Man nehme ein Feuerzeug, entzünde es weit weg vom Schmuckstück und nähere die Flamme ganz langsam (langsam, vorsichtig!) dem ersten kurzen Fadenende. Der Nylonfaden schmilzt zum Knoten hin. Wenn man zu nah herangeht, schmilzt auch der Knoten – und dann kann man von vorne anfangen. Und weil es so schön spannend war, schmilzt man dann das zweite Fadenende – genauso vorsichtig. Fertig! Erleichtertes Ausatmen ... ☺</p>		
<p>Um am Ende eines Schmuckstückes, das mit zwei Fadenenden gearbeitet wurde, einen Knoten zu machen, muss man aus zwei nebeneinander liegenden Perlen kommen – dann folgen Schritt 2 bis 6.</p>		
<p>Ein anderer Knoten, der sich bei Angelschnur bewährt hat:</p>		

Copyright: Alexis <http://alexis.ohost.de> Diese Anleitung ist für eigene Schmuckstücke. Diese können für "Nadelgeld" verkauft oder als Geschenk weitergegeben werden - Massenproduktion ist nicht erlaubt. Bitte geben Sie meinen Namen und meine Homepageadresse an. Benutzen Sie diese Anleitungen nicht für Unterricht, ohne mich vorher zu fragen. Kopieren sie diese Anleitung nicht (auch keine Teile daraus), verkaufen Sie sie nicht und laden Sie sie nicht auf eine andere Homepage.